

"WAS DIESE WELT SEIN KANN":

- von Adamon von Eden:



**"HEUTE & HIER", ..., - stehen wir an
"DER SCHWELLE ZU ´R AUFERSTEHUNG
DER GESAMTEVOLUTION GAIAS",**

- was natürlich auch

**"DIE ANHEBUNG JEDWEDER HIER
VERKÖRPERTEN KREATUR" bedeutet. -**

**Infolge dieser Bewegung "beschleunigt sich
auch die**

**Kommunikation der Kleinstteilchen
miteinander",**

**- wodurch in viel kürzeren Zeiträumen weit
mehr Information weitergegeben wird. -**

**= "DAS RESTKARMA DER SPEZIES MENSCH
WIRD VERBRANNT" . -**

**- Das bedeutet, "JEDWEDE BISHER
LIEGENGEBLIEBENE**

**AUFGABENSTELLUNG WIRD IM
INDIVIDUUM NEU INITIIERT",**

**- und steht dann, - scheinbar unerklärbar
als Realität in seinem Leben ...**

- Natürlich

"MISCHT DAS VOR ALLEN DINGEN

**WISSENSGEBIETE AUF,
DIE SICH IHRER UNHINTERFRAGBARKEIT
BIS ZU EINEM GEWISSEN GRAD SICHER
GEWESEN SIND",**

**- DOCH AUCH SIE HABEN NICHTS ZU
BEFÜRCHTEN ALS WACHSTUM. -**

**- Aber sie werden erdulden müssen,
dass "IHRE SCHRIFTEN VÖLLIG
AUSEINANDERGENOMMEN UND NEU
WIEDER
ZUSAMMENGESETZT WERDEN", - das ist
nicht sehr angenehm. -**

**- Wirklich staunen werden sie alle
nach "DER GANZHEITLICHEN
NEUORDNUNG DER GESAMTSPEZIES",**

- WELCHE SICH JETZT, - VOLLZIEHT. -

- Umso widerstandsloser sie diese
"Neuanpassung" hinnehmen,**
- desto weniger werden sie darunter leiden .**

-

**- MITWEBENDE WERDEN SICH IHRER
WAHREN SCHÖPFUNGSKRÄFTE
UND IHRER UR-ANBINDUNG BEWUSST. -**

**- Das "NOCH ZU FÜRCHTENDE" wird Uns
verlassen ...**

**- Doch was hat uns gemässigt, - wenn nicht
unsere Furcht ?**

- fragt sich Adamon. -



**Die Schlagworte "intuitive Interpretation"
und "Eigenschöpfung" sind,**

**- wenn man sich ihre angewandte
Wirkensgewalt einmal vergegenwärtigt hat,**

**- eine Einladung, diese Welt aus völlig
neuem Blickwinkel zu begreifen ...**

**Es bedeutet nämlich "einen ungleich
grösseren Einfluss des Einzelnen auf die**

**Welt, in der wir leben,
- und infolge dessen natürlich eine grössere
Verantwortung". -**

**Und natürlich ist es auch nicht immer
einfach, sich in diesen Belangen treu zu
bleiben,**

- denn wir müssen Uns vergegenwärtigen:

**Der derzeit angewandte Masstab für
Erziehung und Volksinformation hat damit
nichts zu tun. -**

**Grundlegend bedeutet "Wahrnehmung
erlernen", - speziell in unserem zivilisierten
Teil Europas,**

**- "eine vorgegebene Geschichte zu glauben,
und der gemäss diese Welt zu betrachten",
- was das Spiel dieser Welt natürlich für die**

Machthabenden äusserst einfach gestaltet:

- Denn sie alle müssen sich keine Gedanken mehr über Ihre eigentliche Funktion in Ihrem Leben machen,**
- sie brauchen nur "innerhalb einer Idee brav zu sein", und sie erhalten jedwede Unterstützung,**
- und das betrifft alle "Macht habenden", - von den Eltern bis zu den Politikern. -**

- Darum sind sie immer so hilflos, wenn man sie mit eigentlichen Fragen nach Inhalten konfrontiert,**
- es hat sie nie jemand auf die Idee gebracht, diese Inhalte zu erforschen. -**

- Und wenn Du jetzt hergehst, und sie über die wahren Sachverhalte informierst, bekommen sie Angst,**

**"alle Unterstützung zu verlieren", - und da
es nicht Wenige gibt, die überhaupt nicht
daran interessiert sind,
dass der Mensch sich seiner eigentlichen
Wirkungsgewalt bewusst wird, - weil genau
das ihren Wohlstand
und ihre Position sichert, - kann man damit
auch in der Tat Recht behalten. -**

**- Das muss sich der Einzelne
vergegenwärtigen:**

**Sich seiner Schöpfungsgewalt bewusst zu
werden, kann durchaus den Verlust der
Unterstützung
des Teils dieser Welt bedeuten, der keinen
Grund sieht oder sehen möchte,
- sich seine eigene Schöpfungsgewalt zu
vergegenwärtigen". -**

**- Doch "was diese Welt sein kann", - wird in
den Händen derer ruhen, die Ihrem
eigentlichen Erbe
und ihrer eigentlichen Macht
entgegentreten, - und darum erinnere Dich:**

**"DIE MACHT IST DEIN",- die Frage ist nur:
"WILLST DU SIE HABEN ?"**



**Ich denke, es ist an der Zeit, "eine Lanze für
die Ungläubigen zu brechen",
- und das meine Ich nicht in Bezug auf eine
separierte Glaubensidee, wie sie**

**die Religionen aufzeigen, - sondern in
Hinblick auf das momentane, okkulte
Gesamtgeschehen. -**

**WIR BEFINDEN UNS MITTEN IN DER
ENERGETISCHEN ANHEBUNG DER
GESAMTSCHWINGUNG !**

**- Dass Gaia nicht mehr wartet und es
ausufernd wird, wenn wir nicht sofort
reagieren, - habe Ich bereits vor einem
Jahr verkündet, - Ich meine, wir sollten
endlich reagieren ...**

**- Natürlich "bemerken wir das, was gerade
geschieht, - immer zuletzt",
- weil es "Uns zu nahe ist, um es beobachten
zu können". -**

- Darum ist es völlig logisch, dass Ich

Skepsis wecke, - wie Ich schon des Öfteren bemerkte:

"Ich kann niemanden überzeugen, überzeugt muss man schon sein !"

- Es geht also weniger darum, "mir zu glauben", - als darum "die Sache in die eigene Hand zu nehmen, eigegeistig zu experimentieren, und die Ergebnisse zu beobachten". -

- Denn "die personelle Verantwortung in Bezug auf die Gesamtschwingung" erkennt man am direktesten,

- wenn man sich "persönlich einschwingt und zu interpretieren beginnt", - dann erkennt man die Grenzen

und - wenn man möchte, und nur dann, - auch die Möglichkeit, jene zu überwinden. -

- erfuhr Adamon. -

**Um Uns vor Verschwörungen zu schützen, -
müsste Uns klar sein, - wo sie beginnen & wo
sie enden...**

**Beginnen tun sie in unserer gemeinsamen
Vergangenheit, - als wir gerade das
Tierstadium verlassend,
einen Ersatz für unsere tierische
Bewusstlosigkeit suchten, und Ihn in der
Informationsmanipulation auch fanden. -**

**Eines muss auch klar sein: "WAS DER
MENSCH AUSSPRICHT, DAS VERFÄLSCHT**

ER". -

= Seit Beginn unserer Sprache "verfälschen wir unsere Eindrücke & Erfahrungen". -

**Denn: ES LIEGT IM EVOLUTIV
VORGEgebenEN
ENTWICKLUNGSSPIELRAUM UNSERES
GEHIRNES,
DASS WIR DIESE WIRKLICHKEIT
"BESTÄNDIG NEU ENTWERFEN / KREIREN /
ERSCHAFFEN". -**

- Darum "verändern wir evolutionsbedingt jedwede Art von Wahrnehmung. -

Natürlich gibt es auch Jene, "die bewusst

**Werke abändern", - sie erzielen aber letztlich
immer nur vglw. kleine Teilerfolge ...**

**Sie tun es, "weil sie ihre tierische
Bewusstlosigkeit wiederersehen und so
Neuerstehen lassen". -**

**Es ist nicht böse, das zu tun, - sie können
nicht anders agieren,
- das entspricht ihrer Entwicklungsreife. -**

**Wir können "DIE MOMENTANE, UNS
ZUGÄNGLICHE WAHRHEIT TÄGLICH IN UNS
AUFERSTEHEN LASSEN"...**

**Was Uns nicht gelingen wird, ist "eine
unabänderliche, unmanipulierte Wahrheit
zu kreieren oder auch
nur aufzufinden"...**

Darum gibt es nichts "vor Manipulation zu schützen",

- denn "die Manipulation ist nur Ausdruck der von Beginn an gegebenen Veränderlichkeit jedwedes Sein"s. -

Ich meine damit:

Bereits der erste Mensch veränderte die Erste, Ihm gegebene Botschaft, um sich zu entwickeln...

- Bei Ihm "SETZT AUCH DIE REIBUNG AN, DIE DIE MACHT DER MANIPULIERER IM RAUM ERHÄLT". -

- MACHT ist eine Energieform. -

- Macht erhält sich dadurch, "DASS SICH DIE WELT AN IHR REIBT", - das macht sie dichter & kompakter. -

- Entscheidet Euch, - "DIE GEGEBENEN MACHTSCHÖPFUNG ALS VERÄNDERUNG VON ANFANG AN HINZUNEHMEN, OHNE DICH AN IHNEN ZU REIBEN" = "SETZE IHNEN KEINEN GEISTIGEN BZW. EMOTIONALEN WIDERSTAND ENTGEGEN",

- und sie werden "AUFGRUND DEINER PERSONELLEN ENTSCHIEDUNG JEDWEDE PERSONELLE MACHT ÜBER DICH VERLIEREN". -

**- Dazu musst Du Ihnen nur Eines
zugestehen: "DASS DU IHRE SCHÖPFUNG /
GESCHAFFENHEIT AKZEPTIERST". -**

**- Reibe Dich aus noch so hehren Gründen an
Ihnen, - UND DU MÄSTEST SIE MIT DEINER
LEBENSKRAFT !!!**

**(Ein speziell im politischen Bereich recht
verbreitetes Energiemuster)**

- erinnert Adamon. -



**Das MÖGLICHE ist "ein zu keiner Zeit
feststehender Bereich". -**

**Wenn man von einer "Nicht-
Realisierbarkeit" überzeugt ist, - ist einem
das nicht bekannt,
oder man weiss es nicht, oder man will es
nicht wissen ...**

Die bisherige REALITÄT ist ausschliesslich

- "die Summe der im Bisher angewandten
ZUGELASSENEN Möglichkeiten,
- daraus ist bitte nicht zu schliessen,
- dass "die noch nicht zugelassenen nicht zu
realisieren wären"...**

**"UNMÖGLICH" bzw. "NICHT REALISIERBAR"
ist ausschliesslich "DIE UNANGEWANDTE
IDEE",**

- ab dem Moment, wo Ich "eine Idee
anwende", - ist sie auf dem Weg zu "spür-
und greifbarer Wirklichkeit". -**

**Selbst die manifesteste greifbare
MATERIELLE WIRKLICHKEIT ist "das
Ergebnis einer Partikelchenverdichtung,
die aufgrund anerkannter und somit
zugelassener Möglichkeiten materielle
Greifbarkeit annahm". -**

Es gibt kein "Ende der Möglichkeiten von Schöpfung", - nur ein "Ende dessen, was man bereit ist, zu vollbringen". -

**"Es zählt nicht, ob Ich am Kreuze hing, - es zählt, dass sie an Kreuzen hingen,
- es reicht nicht, dass Ich den Segen empfang,
- es reicht, dass alle Ihn empfangen". -**

Ich möchte noch einmal betonen, "dass die Mythen erst Ihr Ende gefunden haben, wenn sie wiederaufgearbeitet vollendet werden, - im Dasein wiedererkannt und wiederverkörpert, im Tun belebt und in Vollendung in die Zukunftweisend". -

"Was wir nicht tun, geschieht nun einmal

**nicht", - und die, denen es auffällt,
wissen wozu sie Ihre Ängste überwinden,
wenn sie sie nicht überhaupt erst im Danach
bemerken...**

**Denn "in der Tat ist jede Idee zur Welt
gebracht", - und was nach Ihr noch offen ist,
ist einfach ungescheh´n,**

**- ob sie sich jedoch als greifbare Realität
erweist, - erfahre Ich immer nur durch den
persönlichen Versuch,**

**- genaugenommen "opfere Ich mich Selbst, -
immer, wenn Ich in den Tag trete", - und nur
wenn Ich dann**

**"noch Ungeschehenes versuche", - macht
mein Opfer Sinn, - sonst opfere Ich mich für
Wiederholungen. -**

**"Das Ungeschehene" erkenne Ich daran, dass
es "noch nicht bekannt" / "okkult" ist,**

- und erst dadurch, dass Ich es geschehen lasse, mache Ich es soweit für mich greifbar, dass Ich seine Möglichkeiten einschätzen kann. -

Das muss Uns bewusst sein, wenn wir "okkulte Interpretation" begreifen wollen:

Sie "endet nicht bei der bisherigen Interpretation", - es sei denn, "die bisherige Interpretation ist erfolgreich". -

"Was wir wollen":

In Ihren Sehnsüchten "unterscheiden sich die Uralten nicht von Ihren Kindern und Kindeskindern",

- es geht um "Erhalt der Atmosphäre dieses Planeten", - um die Anhebung und damit Stabilisierung Gaias. -

- "Diese Notwendigkeit bezieht sich auf jedwede hier seiende Lebensform",**
- wie immer sie später auch definiert und eingeordnet geworden sein mag. -**

"Die Botschaft wird natürlich sie alle erreichen, - doch natürlich nicht jedwedes Wort". -

Aus der Sicht meiner Kritiker schmieden wir hier "des Wahnsinns fette Beute",
- indes, - was ist der Masstab der Kritik ?

Wir beleuchten hier nicht mehr und nicht

**weniger als "die Summe dessen, was diese
Menschheit sein kann",
- das schliesst natürlich auch unpopuläre
Furchtthemen wie den "Antichrist" mitein, -
wenn wir auch an dieser
Stelle das "separierende Argument" um der
Findung eines "Ur-Grundes" willen
beiseitelassen, so kommen wir zu
dem Ergebnis,**

**"dass jeder Mythos, gleich welchem
Kulturkreis er auch entsprungen sein mag,
einen Hinweis auf einen solchen Urgrund
darstellt", - und in diesem Sinne ist auch die
oft**

**etwas verwirrende Dichte der
angesprochenen Themen zu verstehen, - Ich
bin Europäer,**

**- Ich wurde innerhalb eines christlichen
Kulturkreises gross, - und es wäre**

**kontraproduktiv,
die christliche Mythensuche hier
auszuklammern, - nur weil die mir bereits
begegnenden
Christen mich nicht von Ihrer Entscheidung
überzeugten...**

**Dieser "Ur-Grund", - wird in der Regel "in
zwei Teilen angeboten":**

- 1. - als Zeitraum / Zeitalter / Raum des
Geschehens, - und**
- 2. - als Person / Inkarnation / ausführendes
Wesen. -**

"Der Zeitraum" - bezeichnet "eine Epoche der Auferstehung / der Anhebung / der Transformation. -

- Es wird immer von "einer verwandelnden Wirkung aller" gesprochen, - darum "Transformation"**
- und nicht etwa nur von "kulturellem Aufschwung". -**

*** Als "Ur-Grund" muss er auch "alle angesprochen haben", - die spätere Trennung in "Würdige = Gläubige" und "Un-Würdige = Ungläubige", - kann nicht Teil des gesuchten "Ur-Grundes" sein, - denn jeniger "begründet ja jedwede Existenz"**

- Weshalb "moderne" esoterische Berichte auch klar betonen,**

**- "dass auch die, die sich nicht dafür
entscheiden, erhoben werden,
- nur eben als die Kinder der
Entschiedenen". -**

**- Jedwede Schriftlegung gleich welcher
Popularität ist also hinsichtlich dessen
irreführend, - so sie von einem "Verstoss" /
"Ausstoss" / einer "Wegweisung" eines
bewussten**

**Wesens spricht, - das "eine andere
Entscheidung traf". -**

**- und insofern "können sich Hexen und
Zauberer als kosmisch rehabilitiert
betrachten",
- denn auch die Kirche ist eine sehr späte,
separierende, und im Ausmass Ihrer
Separation sehr wohl
irreführende "Urgrundgemeinde". -**

- und **"DAS BUCH DER BÜCHER"** ist und war immer schon **"DIE AKASHA-CHRONIK"**,
- und niemals eine separierte Schriftlegung

. -

An dieser Stelle können wir auch "das Mass dieses - unseres Zeitalters, - erkennen,
- denn "die magischen Hürden der Vergangenheit liegen hinter uns" ...

Es gibt keinen Widerspruch zwischen "DEM WILLEN & DER WAHRHEIT"

- es wird nur immer höchst wesentlich ein, -
"warum man welchem Willen Wahrheit verleiht". -

**Und dieses "Gebot", - wenn man so möchte, -
denn genaugenommen bezeichnet es**

**"den Zustand der vollständig erlangten
Souverenität des menschlichen
Bewusstseins über sich selbst",**

**- ist ein tatsächlicher "Ur-Grund", - denn
ohne Ihn hätte es niemals eine so
umfassende Evolution gegeben. -**

**"Die Person" - bezeichnet "das inkarnierte,
wählende (!!!) Individuum", - wie Dich als
Leser dieser Seite,**

**- und damit "das bewusste Werkzeug der
Agitation / des Be-Wirkens / des
Realisierens". -**

**"Initiationspersonen" - sind in diesem Sinne
"Wesenheiten,**

**an deren Taten es Erinnerungen gab bzw.
gibt, - die in Ihrer Summe als Initiatoren
/ Erlöserinkarnationen / Wegweiser - den
Wissensschatz durchschreiten, den uns**

**unsere Ahnen in der Summe mythologischer
Berichterstattungen zurückgelassen haben. -**

**Das "Erleben einer Initiationsperson" wird
in jedem Falle "innerhalb einer Person
vollzogen",**

**- und insofern "in derselben verankert und
eingewoben", - wodurch sich nach Sichtung
umfassendes Schriftgutes**

**herausstellt, - "dass das Ur-Individuum sich
in die Summe der Initiatoren ergoss,
um über sie in allen wiederzukehren", - und
in dieser Form die Erlöserinkarnationen
auch die Erlösung vollziehen,**

**- welche sich einzig und allein "als Abwurf
all dessen offenbart**

**, was die Gleichheit und Göttlichkeit
jedweder Inkarnation verzögert". -**

- Worin wir auch "die magischen Hürden unserer Gegenwart" erkennen,**
- ohne die zu meistern es uns nicht gelingen kann, - jemals unsere Zukünftigen auch nur zu erblicken,**
- wie wir auch kein Heute ohne Gestern zu Weben imstande gewesen wären ...**

- Doch dadurch, dass wir Heute sind, - bereiten wir die Zukunft,**
- und darum sprechen wir von "Auferstehung". -**



"Urgrund allen Seins":

**Wir müssen uns vorerst eingestehen, - dass
wir mit einer gewissen**

**"Begrenzung unserer derzeitigen
Sinnesorgane"**

**leben müssen, - wiewohl sich auch das zu
erweitern vermag...**

Was für uns "gerade noch erfassbar ist", - ist

"der Beginn der Schöpfung",

- was zum Einen für unseren derzeitigen Aufenthalt völlig ausreichend ist,**
- und uns zum Anderen auch ausreichend Zugang ermöglicht. -**

Im Laufe der Jahrtausende haben unzählige Interpreten Ihre Sichtungen freigegeben,

- welche sich dadurch natürlich verändert haben, - alle uns bekannten "Schöpfungsgeschichten"**

- sind nichts "als Wiedergaben einmal gesehener Urgründe"...**

Da sich daraus einiges an Zerwürfnis ableiten lässt, - ist es an der Zeit, jenen "Urgrund"

separiert zu definieren, - um Ihn in dieser Form den Geschichten gegenüberstellen zu können:

**Die wohl größten Zerwürfnisse ergaben sich
aus der "erkannten Dualität von Licht und
Dunkel". -**

- Und dieser Irrsinn tobt bis heute ...

**- Das Witzige daran ist, - "dass es überhaupt
kein Indiz für diese Gegeneinanderrichtung
gibt",**

**- nicht aus der Sicht des diesen
Bestrebungen immerhin zugrundeliegenden
Urgrundes. -**

**- und ohne Urgrund werden all diese
Zerwürfnisse wie Seifenblasen
verschwinden, - wenn genug**

**Licht eingespeichert ist, - und diese
Schwingung wird beständig angehoben ...**

"Urgrund der Dualität":

**Wir "nehmen seit Schöpfungsbeginn eine
Schöpfung wahr",**

- und "seitdem so ist, wird diese Schöpfung
erhellt / erleuchtet",**
- "deshalb" nehmen wir sie wahr. -**

**Das bedeutet auch: "Vor dem ersten Licht
gab es "keine wahrnehmbare Schöpfung
irgendeiner Art",**

- es gab sicherlich eine "Vor-Schöpfung", -
doch jene "war niemals wahrnehmbar"...**

- Folglich gibt es "keine grundsätzliche
Trennung zwischen Hell und Dunkel",**
- diese Idee entbehrt jedweder Grundlage,**
 - denn "die durch die Schöpfung ins Sein
getretene Dualität bezeichnet**

"ZWEI SICH ERGÄNZENDE UND NICHT ABSTOSSENDE SCHÖPFUNGSBEREICHE"...

**Sinn & Zweck einer "geoffenbarten
Schöpfung" = "die Bereitschaft, der Quelle,
sich selbst zu erkennen". -**

**Um das zu tun, - "trennt sie sich von Sich
Selbst, - um sich betrachten zu können". -**

**Jetzt sind das unzählig viele Aspekte, in
denen sich die Quelle wiederfindet,**

**- und jeden Einzelnen muss sie "nach und
nach ans Licht bringen", - und dazu braucht
sie - als Basis,**

**- "einen unbekanntem Bereich", - in welchem
alles wartet, was sie noch betrachten wird, -
und:**

**- "einen bekannten Bereich", - in welchem
sich alles befindet, was sie schon erkannt
hat,**

- und darum muss, - vorübergehend,
- "im Lichte der Erkenntnis duale Welten emanieren / aus sich heraus schaffen". -

**All das sind indes "ZYKLEN EINER SICH IN
AUFERSTEHUNG BEFINDLICHEN
ZENTRALGOTTHEIT",**

- die Ich am brauchbarsten "die Quelle"
nenne. -

*

**Daraus sollte einsichtig sein, - wie völlig
absurd es ist, - auch nur auf die Idee zu
kommen, man könne
"als Lichtkrieger die Dunkelheit besiegen", -
oder umgekehrt:
"Legionen der Dunkelheit warteten darauf,
das Lichtreich einzunehmen"...**

Würde das real geschehen, - so hiesse das:

**"Die Quelle aller Existenz sendet, das was sie
von sich wiedererinnert hat aus, um das zu
vernichten,**

**was sie noch nicht erinnert hat, - und
folglich auch nicht auffinden kann, - denn,
sie hat es ja noch
nicht erinnert". -**

**Und "das, was Sie noch nicht von sich weiss,
wartet darauf, das einzunehmen, was Sie
schon von sich erkannt hat"...**

**Bei aller Kreativität, - so funktioniert das
Spiel nicht. -**

- Und darum "gibt es keinen Urgrund für

schwarze & weisse Magie"

**- und damit auch "keinen Urgrund für "Gut
& Böse". -**

**Was es sehr wohl gibt sind "gesteuerte
Wahrnehmungen"...**

**Ein Irrtum kann tausendmal ein Irrtum
sein, - wenn Ich tief genug an Ihn glaube,
werde Ich Ihn "als Realität erleben", - und
genauso entstanden die Religionskriege. -**

**Und darum ist es auch so wesentlich, - dass
die gesamte Menschheit davon informiert
wird,**

**"dass es die Urgründe sind, die am Ende
überdauern werden",**

**- und "ES GAB NIE EINEN URGRUND FÜR
"GUT & BÖSE". -**

**"Das Böse", - ergibt sich aus der Annahme,
"man selber sei die bessere Existenz",
- was ein Unsinn ist, - denn "grundsätzlich
ist jedes Wesen zu allem fähig",
- sonst hätte es keine Evolution überdauert.**

-

**Es gibt zwar die reale Möglichkeit des
"böartigen Handelns", im Sinne einer
destruktiv angewandten Manipulation des
Nächsten, - doch solcherlei Wirken
"ist rein personeller Natur und prägt vor
allen Dingen die Zukunft des Agitators",
- der dadurch "ebensolche destruktive
Manipulation in seine persönliche Zukunft
einlädt", - um sie "ganzheitlich als**

- Wechselwirkung erinnern zu können",**
- **denn auch der böseste Agitator ist nur eine Erinnerung einer alles vermögenden Quelle,**
 - **doch darum "muss solcherei Handlung möglich sein". -**

- Darum "DARF GOTT NICHT EINSCHREITEN". -

Und in diesem Sinne muss es "möglich sein, Böses zu tun",

- **um "die Wahl des Willens = die Bewusstheit" zu ermöglichen,**
- **Ich sehe jedoch keinerlei Indiz für etwas "UR-BÖSES",**
- **keine "QUELLE DES BÖSEN" ist jemals in den Raum getreten,**
- **und "davor" kennen wir nichts Wahrnehmbares. -**

*

**Und erst Jetzt nehmen die Begriffe "gut" und
"böse" Ihre eigentlichen Positionen ein,
und zwar als "Ausgangs- bzw. Endpunkte
jedweder personellen Entscheidung". -,
und hier haben wir auch einen guten Ansatz
"der realen Verbindung spiritueller
Entscheidungen
mit der stofflichen, dreidimensionaen
Realität". -**

**Und aufgrund dieser unmittelbaren
Übertragung können wir behaupten,
"es gibt kein nicht-spirituelleres Wirken". -**

**Und daraus können wir auch ableiten, "dass
die von uns wahrgenommene Realität um**

uns herum

**das Ergebnis bisheriger spiritueller
Entscheidungen gewesen ist", - und nicht
etwa eine**

**"von der Spiritualität abgehobene und
dieselbe nicht mehr benötigende
Schöpfung",**

- wie es der sog. "Realist" gerne in
untragbarer Uneinsichtigkeit behauptet,**
- damit aber nichts anderes gesteht, als seine
völlige Unkenntnis gegenüber
den schöpferischen Grundlagen der Realität,
als deren Weiterentwicklung
er sich gerne sehen möchte. -**

**Und damit ist auch diese Trennung in
Definition behoben,**

- muss aber natürlich, wie jedwede Erkenntnis als "erkannte Vereinigung" in die persönliche Verantwortung des einzelnen Suchenden übernommen werden, und das ist der Schritt in die Findung. -



**Speziell wir im europäisch orientierten
Raum von Gaia/Terra**

**kennen diesen Begriff aus der christlichen
Mythologie des "Jesus". -**

**Es ist von ungemeiner Bedeutung, dass wir
Ihn nicht auf dessen Funktion reduzieren,**

**"der Erlöser" ist eine der ältesten
Funktionen des Höchsten einer Gruppe seit
Gruppenbeginn,**

**- ursprünglich war es "die Aufgabe jedes
Königs, im Falle der Not für sein Volk zu
sterben". -**

**Erinnern wir uns, dass jedwede
Kulturbildung aus spirituellem Begreifen
heraus erwuchs,**

**- aus dem Erkennen, "dass das
Übermächtige in Uns selbst aufzufinden ist",
- und das ist in erster**

**Linie ein spiritueller Prozess, - und wie sehr
wir Ihn umzusetzen vermochten, erfuhren**

wir

**bereit zu Zeiten, wo wir Säbelzahn tiger
überwanden, auf deren Speisekarte wir
standen...**

**4000 Jahre später, - "zweifeln wir allen
Ernstes an der materiellen Macht
spiritueller Focussion",**

**- wir müssen und das Ausmass dieser
Irritation immer wieder vor Augen führen. -**

**"Erlösung" in Ihrer Gesamtheit als Botschaft
und Werk bezeichnet weit weniger eine
spezielle Person**

**oder einen speziellen, abzuwartenden
Zeitpunkt", - als "die Bereitschaft, in sich
Selbst zu tauchen,**

**und von dort all das zu entnehmen, wessen
man bedarf, um jedweddes Problem zu
lösen". -**

**"Erlösung" bedeutet, - "unabhängig
persönlicher Vorteile auf den Plan zu
treten",**

**- es bedeutet, "das Unmögliche anzustreben,
und Ihm damit einen Brennpunkt in die
Wirklichkeit zu geben". -**

**Niemals muss man es tun, - doch es wird
immer die einzige Möglichkeit sein,**

**- wann immer sie wer, wann und warum
auch ergreift. -**

- Adamon. -

Begründungen für die Trennung

- müssen an dieser Stelle einmal an den Tag

gebracht werden. -

"Grundsätzlich" handelt es sich in erster Linie um "Kraftqualitäten". -

Bekannterweise gab es ursprünglich "ein Dunkel" = einen "nicht wahrnehmbaren, allumfassenden Bereich",

- die sog. "Vor-Schöpfung", - der nach und nach all das entstieg, was wir eine "sichtbare Wirklichkeit" nennen. -

- Dieses Dunkel nannte man auch "das Un-Geoffenbarte", - was nichts anderes bedeutet, denn "das Geoffenbarte" ist einfach "das Sichtbare". -

**Das ist auch Heute noch so, - "was wir noch nicht kennen, wissen" ist "ungeoffenbart",
- sobald wir es erkennen und handhaben**

können, ist es "geoffenbart". -

**"In Anwendung", das heisst, "in bewusster
Praxis lebender Wesen", - entstanden daraus
die Begriffe der "schwarzen und weissen
Magie", - sprich des
"schöpfungsfreundlichen"
und des "schöpfungsfeindlichen spirituellen
Wirkens". -**

**"Schöpfungsfreundlich" ist mein Wirken,
"wenn es dieser Schöpfung, und allem hier
Lebenden dient",**

**"schöpfungsfeindlich" ist es, "wenn es dieser
Schöpfung und allem Lebenden schadet". -**

**Sog. "Schwarzmagier" tun das auch nicht
aus Jux und Tollerei, - sondern entweder,
"um sich Selbst zu bereichern", - energetisch**

oder materiell, oder um sich zu rächen. -

**Was ist eigentlich so "schwarz" daran, sich
zu bereichern, oder sich zu rächen ?**

**Man sorgt doch nur für eigenen Wohlstand,
indem man sich bereichert,
und für Ausgleich für erlittenes Unrecht
durch Rache ?**

**Um das zu begreifen, muss man ein wenig
hinter das Offensichtliche blicken ...**

**Die Dinge dieser Welt sind nicht in endloser
Fülle vorhanden, - sonst gäbe es kein
Problem. -**

Wenn Ich mich bereichere, bewirke Ich

damit etwas:

- Ich bewirke damit "dass andere weniger als Ich haben",

- jeder Reichtum "vergrössert die Armut dieser Welt". -

- Das ist "das Schwarze" daran, - und darum ist "Materialismus eine schwarzmagische Disziplin". -

- "Das Automobil" ist ein gutes Beispiel dafür:

- Ich zerstöre die Atemluft aller Lebewesen dafür, dass Ich mein Gewicht transportiere",

- man muss es sich nur vor Augen halten. -

- Ebenso verhält es sich mit Flugzeugen. -

Es gibt ein "natürliches Transportmittel

**meines Eigengewichtes", - "Beine" genannt,
- für die Sportbegeisterten gibt es
"Fahrräder". -**

**Natürlich gibt es auch "berechtigten Einsatz
von Automobilen", - wie z.B. der
"Rettungstransport",**

**- aber "die Freigabe eines motorisierten
Personenverkehrs mit bis zu 4 Autos pro
Familie" ist ein Kapitalverbrechen
an unserem Planeten, - und muss auch als
solches aufgedeckt werden. -**

**"Rache" dagegen ist weit schwerer zu
erklären. -**

**Um Ihre Bösartigkeit aufzudecken, muss
man sich vergegenwärtigen,**

**dass wir nicht als "unbeschriebene Blätter"
zu ´r Welt kommen. -**

**- Niemand wurde und wird "schuldlos
geboren", - schuldlose Seelen inkarnieren
nicht körperlich. -**

**- Es mag nicht leicht einzusehen sein, aber
"Inkarnation" bedeutet "Fall in die Materie",
- und das**

**ist nun einmal ein "Abstieg", - ob es uns
gefällt oder nicht. -**

**Und dafür gibt es individuelle Gründe, - die
zu erkennen wir hier sind...**

**Wird mir nun etwas angetan, - so habe "Ich
dafür einmal eine Ursache gesetzt",**

**- das mag in einem anderen Leben gewesen
sein, - ändert aber nichts daran,**

- Ich erleide Unglück, weil Ich einmal

**Unglück säte, - nicht, weil Ich so unschuldig
bin. -**

**Wenn Ich mich nun dafür "räche", - erkenne
Ich zu ´m Einen diesen Tatbestand nicht an,
- zu ´m Anderen, - "schaffe Ich aufgrund
meines Unglückes noch weiteres Unglück", -
das**

Ich als "Rache" tarne, - und das ist Böse. -

**Es ist also keineswegs so, dass "alles gut ist,
was mir gut tut",**

**- es gilt immer die Hintergründe zu
betrachten, im Bestreben, das Richtige zu
tun. -**

**Und darum kann man auch nicht einfach
"helles und dunkles Wirken vermischen",**

**- es ist eine Gradwanderung höchster
Disziplin, Dualitäten zu überwinden, - und
ohne
genauesten Rückblick auf die eigene
Wirksamkeit wirklich niemandem
anzuraten. -**

**Nun haben sich im Laufe der
Entwicklungsgeschichte, Mythen erhalten,
die die Aufgabe haben, an jene "nötige
Trennung
zwischen schöpfungsfreundlichem und
schöpfungsfeindlichem Bestreben" zu
erinnern,
- denn mag "Magie" in der Urzeit des
Menschen eine Notwendigkeit bedeutet
haben,
- wurde sie ungeachtet dessen auch in**

**späteren Entwicklungszyklen beibehalten,
- bis in unser Heute hinein. -**

**Und darum reicht es nicht, einfach zu
behaupten,
"ein als Dunkel beschriebener Mythos sei
nur eine Geschichte",
und "man dürfe nicht alles glauben, was
geschrieben steht". -**

**In erster Linie gilt es zu ergründen, "warum
diese Mythen so geschrieben stehen",
- und aufbauend auf diesen "warums"
kann man dann dazu übergehen, sie neu zu
interpretieren,
- so überhaupt ein Bedürfnis danach
besteht, - das natürlich
ebenfalls entsprechend dargelegt gehört. -**

**Solange die geschriebenen Mythen in Inhalt
und Auswirkung nicht rückhaltlos widerlegt
sind,**

**- rate Ich jedem streng davon ab, sie infrage
zu stellen,**

**- denn "DAS WÖRTLICHE" BEDEUTET
"GESCHAFFENE AUSSAGE
DES WORTES BIS ZU VOLLSTÄNDIGER
NEUER SINNFINDUNG". -**

Da darf man sich nicht täuschen lassen,

**- unsere Ahnen waren keineswegs dümmer
als wir, und was "magische Absicht"**

**betrifft, weit routenierter als der moderne
Verstandesmensch,**

**dessen akademischer Hochmut Ihn in
magischen Angelegenheiten**

**leichter um den Verstand bringen kann, als
seine Professoren sich vorzustellen mögen. -**

- Adamon. -



